


Anschriftcode_Kopplungservice_Beschreibung



 Bundesministerium
Verfassung, Reformen,
Deregulierung und Justiz

bmvr.dj.gv.at

Elektronischer Rechtsverkehr (ERV)

Beschreibung der externen Schnittstelle des Anschriftcode-Kopplungservices

Dateiname: Anschriftcode_Kopplungservice_Beschreibung.pdf
Version: 1.0 vom 06.05.2019
Ersteller: Christian Adorjan (christian.adorjan@brz.gv.at)

1. Dokumentinformation

1.1. Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|---|
| 1 Dokumentinformation | 2 |
| 1.1 Inhaltsverzeichnis | 2 |
| 1.2 Abbildungsverzeichnis | 2 |
| 1.3 Änderungsverlauf | 2 |
| 2 Einleitung | 3 |
| 2.1 Zweck des Dokuments | 3 |
| 3 Allgemeines | 3 |
| 3.1 Kopplung ERV mit Anzeigemodul gem. Zustellgesetz | 3 |
| 4 Implementierung | 4 |
| 4.1 Anschriftcode-Kopplungservice Nachrichtenschema | 4 |
| 4.1.1 AnschriftcodeKopplungDaten | 4 |
| 4.1.2 Statusfehlerdaten | 4 |
| 4.2 Webservice Operationen | 5 |
| 4.2.1 Operation GetKopplungDaten | 5 |
| 4.2.2 Operation Koppeln | 6 |
| 4.2.3 Operation Entkoppeln | 6 |
| 5 Anhang | 8 |
| 5.1 Referenzen | 8 |
| 5.1.1 Dokumente | 8 |

1.2. Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Schema der AnschriftcodeKopplungDaten
Abbildung 2: Schema der Statusfehlerdaten
Abbildung 3: Schema des Fehler-Typs
Abbildung 4: Definition des GetKopplungDatenRequest
Abbildung 5: Definition des GetKopplungDatenResponse
Abbildung 6: Definition des KoppelnRequest
Abbildung 7: Definition des KoppelnResponse
Abbildung 8: Definition des EntkoppelnRequest
Abbildung 9: Definition des EntkoppelnResponse

1.3. Änderungsverlauf

| Version | Datum | Ersteller | Kommentar |
|---------|------------|-----------|-------------------------------|
| 1.0 | 06.05.2019 | Adorjan | erste veröffentlichte Version |

2. Einleitung

2.1. Zweck des Dokuments

Dieses Dokument beschreibt die Funktionalität des ERV-Anschriftcode-Kopplungsservices, das einen Teil des ERV-Teilnehmerverzeichnisses darstellt.

Dies umfasst allgemeine Aspekte und die Schnittstelle samt Regeln, die in Bezug auf die übermittelten Daten zur Anwendung kommen.

3. Allgemeines

Künftig ist gem. § 34 Abs. 3 Zustellgesetz verpflichteten Teilnehmern des elektronischen Rechtsverkehrs (§ 89c GOG) in das Zustellsystem gemäß § 28 Abs. 3 Z 3 Zustellgesetz (ERV) zuzustellen.

Die Kopplung des ERV mit dem Anzeigemodul gem. Zustellgesetz bedeutet, dass Zustellungen von Absendern, die im Wege des Anzeigemoduls zuzustellen wären, unter bestimmten Voraussetzungen dem Empfänger nicht in seinem Anzeigemodul zur Abholung bereitgestellt werden, sondern diese (nach erfolgter Kopplung) automatisch an das ERV-Postfach des Empfängers weitergeleitet werden.

Voraussetzung dafür ist, dass die notwendigen Empfänger-Daten des ERV-Teilnehmerverzeichnisses in das zentrale Teilnehmerverzeichnis des Anzeigemoduls automationsunterstützt übermittelt wurden und der jeweilige ERV-Teilnehmer der Übermittlung nicht widersprochen hat.

Da bei einem gekoppelten ERV-Teilnehmer immer der ERV das führende System ist, wirkt sich die Setzung bzw. Änderung des Status eines ERV-Teilnehmers unmittelbar nicht nur auf „herkömmliche“ ERV-Zustellungen aus, sondern auch auf vom Anzeigemodul weitergeleitete Zustellungen. Meldet sich ein Teilnehmer beispielsweise temporär abwesend, dann werden damit auch keine Zustellungen des Anzeigemoduls weitergeleitet. Wird der Status „N“ bei einem Teilnehmer gesetzt und hat der Teilnehmer zuvor die Kopplung nicht selbst wieder gelöst („entkoppelt“), dann wird der Teilnehmer vom System „automatisch“ entkoppelt, um zu verhindern, dass an den ERV weitergeleitete Zustellungen nicht mehr abgeholt werden können.

Den Kopplungsdienst hat jede Übermittlungsstelle seinen Teilnehmern zur Verfügung zu stellen.

3.1. Kopplung ERV mit Anzeigemodul gem. Zustellgesetz

Auf Basis des ERV-Anschriftcode-Kopplungsservices werden Nachrichten vom Anzeigemodul gem. Zustellgesetz an ERV-Teilnehmer direkt in den Verfügungsbereich des ERV weitergeleitet.

Dazu bietet das ERV-Anschriftcode-Kopplungsservices die Möglichkeit Anschriftcodes mit dem Anzeigemodul zu koppeln oder zu entkoppeln sowie den Status der Kopplung abzufragen.

Es gibt folgende Status-Informationen:

gekoppelt - Status K

entkoppelt - Status E

Nicht vorhanden - Teilnehmer war noch nie mit dem Anzeigemodul gekoppelt

4. Implementierung

Die Aufrufe sind zustandslos und entsprechen dem Request-Response-Pattern. Die HTTP-Soap-Webserviceschnittstelle wird vom Anschriftcode-Kopplungservice implementiert und von den Service-Providern aufgerufen.

Über diese Schnittstelle ist es den Service-Providern möglich den Kopplungsstatus ihrer Teilnehmer zu verwalten.

4.1. Anschriftcode-Kopplungservice Nachrichtenschema

Die Struktur der Nachrichten wird im [Anschriftcode-Kopplung Nachrichtenschema](#) definiert. Für alle Strukturen ist ein eigener Namespace definiert, der eine Versionskennung enthält. Er hat folgende Struktur:

`xmlns:erv="ns://erv.justiz.gv.at/<Kennung>/V<Major>_<Minor>"`

Major und *Minor* stellen die Versionskennung dar, die sich immer dann ändert, wenn die Datenstrukturen so erweitert werden, dass die Verarbeitung der Nachrichtendaten angepasst werden muss (nicht rückwärts kompatible Änderung).

Für kleinere Änderungen enthält das Schema ein `xsd:schema`-Attribut mit einer Versionskennung der Form

`version="<Major>.<Minor>.<Fix>"`

wobei *Major* und *Minor* mit den Versionsnummern im Namespace übereinstimmen und *Fix* für jede Änderung weitergezählt wird.

Im Folgenden werden die Datenstrukturen des Schemas beschrieben.

4.1.1. AnschriftcodeKopplungDaten

Überblick

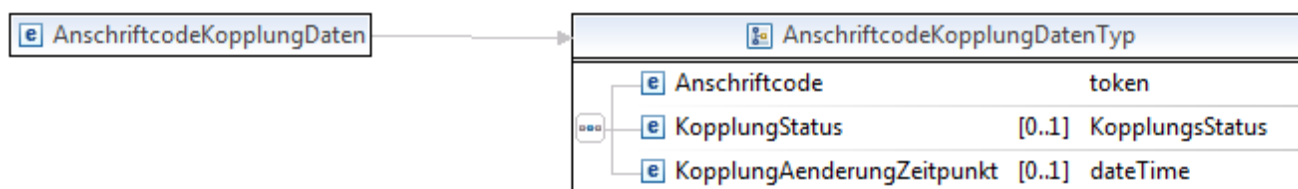


Abbildung 1: Schema der AnschriftcodeKopplungDaten

Anschriftcode

Kennung des Teilnehmers mit einer maximalen Länge von 7 Zeichen, die mit einem oder mehreren Großbuchstaben beginnt und von Zahlen gefolgt wird.

KopplungStatus

Optionales Element, das den Kopplungsstatus eines Teilnehmers angibt.

Der Wertebereich für das Element `KopplungsStatus` ist in der Datei [ERVWertebereichExtern.xsd](#) festgelegt und umfasst:

- E - Teilnehmer war bereits mit dem Anzeigemodul gekoppelt und ist wieder entkoppelt
- K - Teilnehmer ist mit dem Anzeigemodul gekoppelt

KopplungAenderungZeitpunkt

Der `KopplungAenderungZeitpunkt` ist jener Zeitpunkt zu dem die Kopplung oder Entkopplung durchgeführt wurde.

4.1.2. Statusfehlerdaten

Das Element `Statusfehler` enthält im Fehlerfall die entsprechende Fehlermeldung für den betreffenden Anschriftcode.

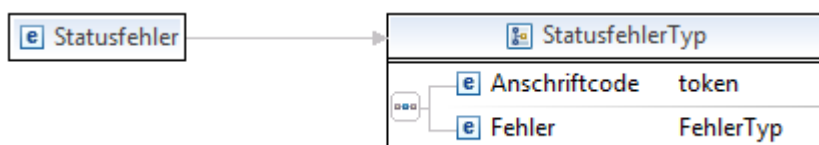


Abbildung 2: Schema der Statusfehlerdaten

Anschriftcode

Gibt an, zu welchen der abgefragten Anschriftcodes der Fehler auftrat.

Fehler

Das Element Fehler enthält im Fehlerfall die entsprechende Fehlermeldung.

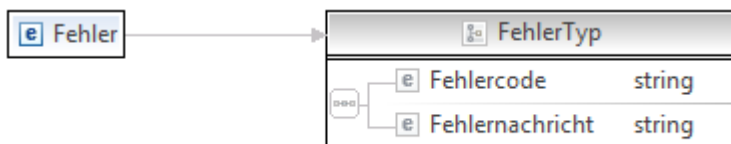


Abbildung 3: Schema des Fehler-Typs

Das Fehler-Element enthält einen Fehlercode und eine Fehlernachricht. Die möglichen Werte für diese beiden Felder sind im Dokument [Anschriftcode-Kopplungservice Regeln und Fehlermeldungen](#) definiert.

4.2. Webservice Operationen

Über diese Schnittstelle können externe Partner den Kopplungsstatus ihrer Anschriftcodes verwalten. Hierzu werden nachfolgende Operationen zur Verfügung gestellt:

- GetKopplungDaten - Diese Operation ermöglicht die Abfrage von Anschriftcodes samt Kopplung-Status und Kopplungs-Änderungszeitpunkt
- Koppeln - Diese Operation ermöglicht das Koppeln eines Anschriftcodes am Anzeigemodul
- Entkoppeln - Diese Operation ermöglicht das Entkoppeln eines Anschriftcodes vom Anzeigemodul

Alle Operationen werden in weiterer Folge beschrieben, dabei wird auf die Request- und Responsenachricht eingegangen.

4.2.1. Operation GetKopplungDaten

Abfragen von Status- und Kopplungsinformationen über Anschriftcodes.

Request-Nachricht

Der Request beinhaltet ein oder mehrere Anschriftcodes.



Abbildung 4: Definition des GetKopplungDatenRequest

Response-Nachricht

Der Response beinhaltet eine Liste von AnschriftcodeKopplungDaten-Elemente, siehe Abbildung 1.

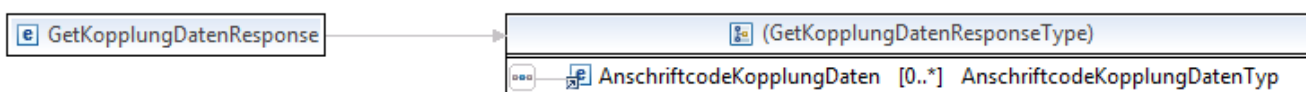


Abbildung 5: Definition des GetKopplungDatenResponse

4.2.2. Operation Koppeln

Koppeln eines Anschriftcodes am Anzeigemodul.

Request-Nachricht

Der Request beinhaltet ein Anschriftcode-Element, eine optionale Firmenbuchnummer und eine optionale ERsB-Nummer (Nummer im Ergänzungsregister für sonstige Betroffene).

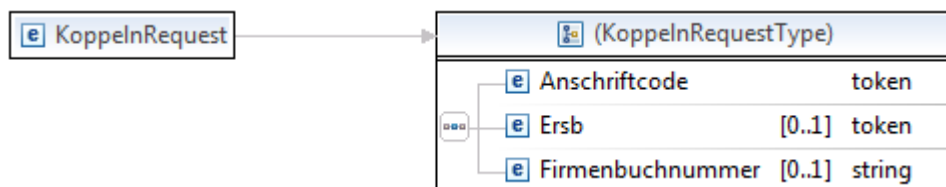


Abbildung 6: Definition des KoppelnRequest

Response-Nachricht

Tritt bei der Kopplung ein anschriftcode- oder statusbezogener Fehler auf, so wird dies über das Element Statusfehler retourniert. Bei anderen Fehlern wird das Element Fehler retourniert. Im Gutfall erhält der Aufrufer ein leeres KoppelnResponse-Element.

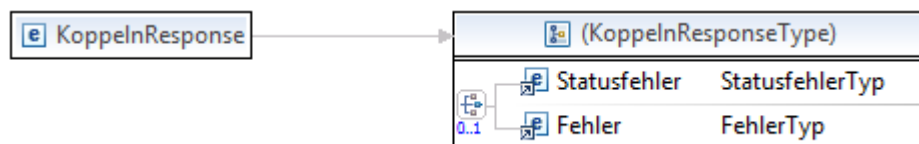


Abbildung 7: Definition des KoppelnResponse

4.2.3. Operation Entkoppeln

Entkoppeln eines Anschriftcodes vom Anzeigemodul.

Request-Nachricht

Der Request beinhaltet ein Anschriftcode-Element.

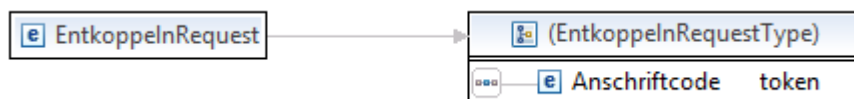


Abbildung 8: Definition des EntkoppelnRequest

Response-Nachricht

Tritt bei der Entkopplung ein anschriftcode- oder statusbezogener Fehler auf, so wird ein Statusfehler-Element retourniert. Bei anderen Fehlern wird das Element Fehler retourniert. Im Gutfall erhält der Aufrufer ein leeres EntkoppelnResponse-Element.

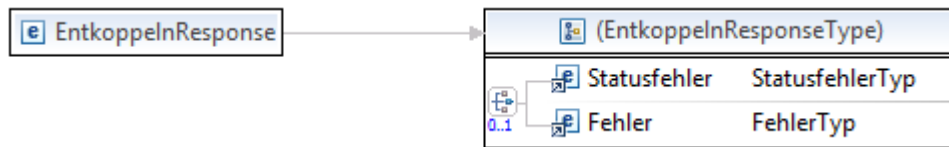


Abbildung 9: Definition des EntkoppelnResponse

5. Anhang

5.1. Referenzen

5.1.1. Dokumente

| Referenz | Dateiname | Beschreibung des Inhalts |
|---|--|--|
| <i>Anschriftcode-Kopplung Nachrichtenschema</i> | ERVAnschriftcodeKopplungNachrichtExtern.xsd ERVTypenExtern.xsd ERVWertebereichExtern.xsd | XSD Schema von Kopplungsdaten und Statusfehlerdaten inklusive der verwendeten Typen |
| <i>Anschriftcode-Kopplung Webservicedefinition</i> | ERVAnschriftcodeKopplungServiceExtern.wsdl | WSDL des Anschriftcode-Kopplungservices, das die Ports, Bindings und Messages für die Operationen definiert. Verwendet das <i>Anschriftcode-Kopplung Nachrichtenschema</i> . |
| <i>Services Konfiguration</i> | Services_Configuration.xls | Tabelle mit allen konfigurierbaren Werten der Services, wie Domain-Namen, Anwendungs-kennungen, Timeouts, usw. |
| <i>Anschriftcode-Kopplungservice Regeln und Fehlermeldungen</i> | Anschriftcode_Kopplungservice_Regeln_und_Fehlermeldungen.pdf | Enthält alle durch eine Verletzung einer Regel auftretenden Fehlermeldungen, die vom Anschriftcode-Kopplungservice an den Aufrufer zurückgegeben werden können. |